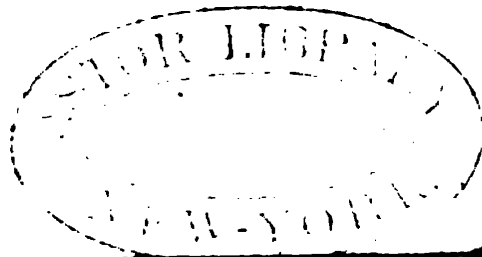


**H a n d b u c h**  
**der**  
**Mineralogie**

**von**

**Joh. Friedr. Ludw. Hausmann,**

ordentlichem Professor der Philosophie und Mitgliede der Königl.  
Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen.



---

**Erster Band,**

die Einleitung und vom Systeme, die Klasse der Kombustibilien  
und aus der Klasse der Infombustibilien, die Unterordnung der  
Metalloryde enthaltend.

---

**G ö t t i n g e n ,**  
**bei Vandenhoeck und Ruprecht.**

**1 8 1 3 .**

## II. T r i p l i t.

tlliche Bestandtheile: phosphors  
saures Eisen, und Magnesiumoxyd.

erdurchgänge: drei versteckte, rechts  
winklich einander durchsetzende, von  
denen zwei etwas deutlicher sind als  
der dritte.

Wasser unauflöslich. Vor dem Löth-  
ze leicht, mit Aufwallen, zur eisens-  
t, metallisch schimmernden, dem Magnesi-  
samen Schlacke schmelzend. Kom-  
men in das Pechschwarze, zuweilen  
ig dem Melkenbraunen hingeneigt.  
raues Pulver. Halhart. Spezifisches  
Gewicht = 3,4390. (Vauquelin).  
ische unvollkommen flachmuschlich, in-  
e, Unebne; inwendig theils fettars-  
zend, theils wenig glänzend oder  
immernd. Undurchsichtig; in dünnen  
halbdurchsichtig.

944

906

1080 2.Kl. 4.D. 3.U. 4.N. 7.G. Triplit

Phosphormangan. Bersten's Tab. 72.  
Manganèse phosphate (ferrière)  
Hauy tabl. comp. 111.

Derb.

Gehalt nach Vauquelin (Journ. d. Min.  
Nr. 64. p. 299.)

Eisenoxyd	31
Magnesiumoxyd	42
Phosphorsäure	27
	<hr/>
	100

Vorkommen und Fundort: zu Fin-  
ges in Frankreich, in einem großkörnigen  
Granite.

Fünfte